

Katholisch

in und um Saarbrücken



Weite pastorale Räume

Hallo liebe*r Leser*in,

"Weite pastorale Räume errichten", heißt ein Perspektivwechsel der Synode. Zu Jahresbeginn sind die ersten pastoralen Räume gestartet, auch hier in Saarbrücken.

Was der pastorale Raum eigentlich ist und was das ganze soll, werden sich sicherlich immer noch einige fragen.

Der pastorale Raum soll im Hinblick auf eine erkennbarere diakonische und missionarische Kirche einer verbindlichen und damit wirksameren Vernetzung und Zusammenarbeit dienen, so eine zentrale Vorgabe des Bischofs, was in einem Statut niedergeschrieben ist. Zum anderen ist es ein Zusammenschluss von Kirchengemeinden (Kirchengemeindeverband), der eine eigenständige Rechtskörperschaft ist, mit Verwaltungseinheit, einem Leitungsteam und weiteren Organen.

Viel interessanter und wichtiger als die formalen Vorgaben ist die Sicht der Menschen auf den pastoralen Raum.

Über Wünsche, Hoffnungen und Befürchtungen den pastoralen Raum betreffend bin ich mit paar Menschen der Gemeinde Heilig Kreuz in Saarbrücken ins Gespräch gekommen.

Hoffnungen und Befürchtungen?

Für Arthur B. ist es ein neuer Versuch, die Kirche zu wandeln. Ob der Versuch gelingt, wird sich zeigen. Klar kann man auch enttäuscht werden, doch darf man deswegen nicht aufgeben.

Doch als Christen haben wir schließlich immer Hoffnung, Hoffnung etwas zu

erneuern, zu reformieren und zu aktivieren.

Bei aller Reform darf man dabei nicht nur auf Neues setzen, sondern soll auch das Alte, das Altbewährte beachten und erneuern.

Auch bei Ernst B steht die Hoffnung im Vordergrund. Hoffnung, dass die Versorgung besser wird und dass vor allem die Mitarbeit von Laien und Ehrenamtlichen gestärkt und gefördert wird.

Die Befürchtung bezieht sich klar auf die Größe. Denn ein größerer Raum heißt auch mehr Aufgabengebiete. Dabei könnten die Menschen in den Gemeinden vor Ort aus dem Blick geraten.

Wie schauen Sie auf das Nebeneinander bzw Miteinander von Gemeinde vor Ort und dem großen pastoralen Raum?

Es braucht eine Leitung, die Dienst leistend, unterstützend handelt für die Basis. Beide tragen gemeinsam Verantwortung für die Menschen.

Eine übergeordnete Struktur, die nur Papiere veröffentlicht und sich nicht sehen lässt, sollte es auf keinen Fall geben.

Wichtig ist für Arthur B. eine Basis, die Gemeinde vor Ort, wo Sachen durchgeführt werden, sich Menschen begegnen.

Für Ernst B. ist es wichtig, dass zwischen beiden ein Kontakt besteht. Es braucht klare Zuständigkeiten, eine Person als Ansprechpartner für eine Gemeinde, die man für Unterstützung anfragen kann und die auch vor Ort präsent ist.

Bei aller Skepsis und vielen Fragen war in den Gesprächen ganz klar die Hoffnung auf Erneuerung und deren Notwendigkeit spürbar.

Doch auch die Fragen und Befürchtungen haben ihren berechtigten Platz. Der pastorale Raum ist für alle Neuland, das wir gemeinsam gestalten möchten.

Herzlich lädt der Pastoralen Raum zu einer gemeinsamen Startveranstaltung am **Freitag, 15.07.2022 ab 14.00 Uhr in Heilig Kreuz Saarbrücken**

(Hirtenwies 12, 66117 SB) ein, zu der Sie sich gerne anmelden können.

Weitere Informationen unter www.katholisch-sb.de

Wir freuen uns auf die Begegnung mit ihnen!

Jetzt anmelden: saarbruecken@bistum-trier.de

Anmelden

Pastoraler Raum Saarbrücken



Ursulinenstraße 67
66111 Saarbrücken
saarbruecken@bistum-trier.de

Diese E-Mail wurde an h.willems@bgb-f.de versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.dekanat-saarbruecken.de, angemeldet
haben.

[Abmelden](#)



© 2022 Pastoraler Raum
[Impressum](#)